

[11477.] In einer großen Stadt Norddeutschlands ist eine Buchhandlung mit guter Kundschaft wegen Kränklichkeit des Besitzers unter den günstigsten Bedingungen sofort zu verkaufen. Das Geschäft ist in erfreulichem Aufblühen begriffen. Anzahlung 8000 M.

Jungen Kräften, die über bescheidene Mittel zu verfügen haben, ist hier eine sichere u. lohnende Existenz geboten.

Reflectenten belieben sich sub W. # 30. an die Exped. d. Bl. zu wenden.

[11478.] Ein gut accreditirtes Sortiment ist zu verkaufen. Der Umsatz beträgt über 15,000 Mark und steigt von Jahr zu Jahr. Anzahlung bei Sicherstellung d. Kaufpreises 3 bis 4000 Mark. Ernstlich gem. Anfragen, welche sofort beantwortet werden, unter H. F. 5. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[11479.] Ein Leipziger Verlagsbuchhändler, welcher seine laufenden Geschäfte in einem halben Tage zu erledigen pflegt, wünscht zur Ausfüllung seiner freien Zeit ein kleineres aber gut eingeführtes Leipziger Geschäft, sei es in der Commissions-, Verlags- oder Antiquariatsbranche, gegen eine baare Anzahlung von 12-15,000 Mark zu kaufen. Auch würde sich derselbe an einem in flottem Betriebe stehenden lucrativen Geschäft mit der genannten Einlage als thätiger Socius unter der Bedingung beteiligen, daß er nur einen halben Tag im Geschäft thätig zu sein braucht. Discretion Ehrensache. Offerten sub D. E. 15. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[11480.] Eine gediegene Musikalien-Leihanstalt wird zu kaufen gesucht. Offerten unter R. S. 2325. bef. Herr F. Boldmar in Leipzig.

[11481.] Ein vermögender Buchhändler, dem daran liegt, bald ein durchaus solides Sortimentsgeschäft, am liebsten in Nordwest- oder Mittel-Deutschland zu erwerben, erbittet bez. Offerten unter A. E. 1879. durch die Exped. d. Bl.

Theilhabergesuche.

[11482.] Zur Erweiterung einer neu begründeten Schulbuchhandlung mit äußerst lucrativen Nebenartikeln wird ein Theilhaber gesucht. Dem Suchenden ist es weniger um das Einbringen eines größeren Capitals, als um eine tüchtige Arbeitskraft zu thun. Herren, denen die nöthige Energie, ein streng rechtlicher Charakter und einiges Capital zur Verfügung steht, erfahren Näheres sub A. B. 325. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[11483.] In unserem Commissions-Verlage erschien soeben:

Adress- und Geschäfts-Handbuch
der
Stadt Ratibor
für das Jahr 1879.
2. Jahrgang.
Preis 1½ M. ord., nur baar 1 M.
Ratibor. F. Schmeer & Söhne.

Juridica.

[11484.] **Birkmeyer, Prof. Dr. K.**, über das Vermögen im juristischen Sinne. gr. 8. 1879. Geh. 8 M.

Diese, einen viele Jahrhunderte hindurch fortgeschleppten Rechtsirrtum aufdeckende, und ihn gründlich berichtigende Monographie über die so eingehend bis jetzt nicht behandelte Lehre vom Inhalt des „Vermögens“ wird bei Praktikern wie Theoretikern großes Aufsehen erregen.

Glück's, Dr. Ch. F. v., ausführliche Erläuterung der Pandecten nach Hellfeld im Commentar fortgesetzt von DD. Mühlenbruch, Fein, Arndts v. Arneseberg und nach deren Tode von Geh. Justizrath Dr. B. W. Leist. Serie der Bücher 37. u. 38. IV. Theil. gr. 8. 1879. Geh. 12 M.

Neu angestellte Juristen schaffen sich diese Commentare zu den für die ersten 45 Bände geltenden Abonnementspreisen — pro Band 2 M., pro Halbband 1 M. — gern an, wenn sie darauf bezügliche Prospective mit Bestellschema zugesendet erhalten; letztere stehen zu Diensten.

Vorstehender Theil als Separatabdruck unter dem Titel:

Leist, Dr. B. W., das römische Patronatrecht. I. Theil. gr. 8. 1879. Geh. 12 M.

An einer eingehenden Bearbeitung der so wichtigen Patronatslehre fehlte es bis jetzt, und wird daher dieses Werk aus der Feder des berühmten Rechtslehrers gern von Juristen angeschafft werden, welche den Glück'schen Commentar nicht bereits halten.

Schmid, Dr. A., die Durchführung des Principes der Individualisirung im Deutschen Reichsstrafgesetzbuch. gr. 8. 1879. Geh. 80 S.

Von hohem Interesse, namentlich für Criminalisten.

Reichsgesetz-Commentare.

Hellmann, Dr. Fr., Civilprozessordnung für das Deutsche Reich nebst Einführungsgesetz. Erläutert. I. Abthlg. gr. 8. 1878. Geh. 13 M. 80 S.

Von der II. Abth. dieses an Gründlichkeit und Vollständigkeit nichts zu wünschen übrig lassenden Commentars ist Heft 1. (3 M. 60 S.) bereits erschienen. Fortsetzung unter der Presse.

Rosenthal, Dr. J., das Deutsche Patentgesetz unter Berücksichtigung der ausländischen Gesetzgebung erläutert. 1. Hft. gr. 8. 1878. 1 M. 60 S.

Auch für Techniker, Ingenieure, Fabrikanten, Handels- und Gewerbetreibende von hohem Interesse. Die Fortsetzung befindet sich im Druck.

Schwarze, Gen.-St.-Anwalt Dr. Fr. O. v., Mitglied des Reichstags und Referent der Reichstags-Commission für Vorberathung des Gesetzes, Reichsgesetz gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie. Erläutert. gr. 8. 1879. Geh. 1 M. 60 S.

Sicherer, Prof. Dr. G. v., Personenstand und Eheschließung in Deutschland. Erläuterungen des Reichsgesetzes v. 6. Febr. 1875 über d. Beurkundung d. Personenstandes u. d. Eheschließung. gr. 8. 1879. Geh. 12 M.

Amtlich zur Anschaffung empfohlen im „Standesbeamten“. IV. Jahrg. Nr. 33.

Bölderndorff, Dr. O. Frhr. v., Konkursordnung für das Deutsche Reich nebst Einführungsgesetz. Erläutert. I. Abthlg. gr. 8. 1879. Geh. 13 M. 40 S.

Als der gelungenste, alle übrigen weit hinter sich lassende Commentar zur Konkursordnung anerkannt, wird derselbe gleich dem von demselben Verf. begonnenen und vom Prof. Dr. Anshütz fortgesetzten Commentar zum Handelsgesetzbuch als ein in der juristischen und mercantilen Praxis unentbehrliches Handbuch sich einbürgern. Abth. II., womit das Werk abschließt, ist der Vollendung nahe.

Vorstehende Reichsgesetz-Commentare sind auch enthalten in der unter der Regide von Autoritäten ersten Ranges (Prof. DD. Endemann und v. Holzendorff, Reichs-Ob.-Handels-G.-Rath Dr. Puchelt, Gen.-St.-Anw. Dr. v. Schwarze u. A.) von Dr. Bezold herausgegebenen

Gesetzgebung des Deutschen Reiches mit Erläuterungen.

Einsichtsendungen des I. Bandes von Thl. I. (gr. 8. 1879. Geh. 14 M. 80 S.) dürften von um so größerem Erfolge begleitet sein, als gerade aus diesem Bande die Gediegenheit dieses Unternehmens in überzeugendster Weise zu Tage tritt.

Wir bitten um feste Verwendung.
Erlangen, im März 1879.

Palm & Enke.

Im Frühjahr

[11485.] findet wieder erhöhten Absatz mein im v. J. erschienener

Taschen-Kalender

für

Pflanzen-Sammler.

Brusttaschen-Format.

Ausgabe A. mit 500 Pflanzen.

Preis brosch. 1 M. ord.; elegant gebunden mit Notizbuch, Tasche etc. 1 M. 40 S. ord.

Ausgabe B. mit 800 Pflanzen.

Preis brosch. 1 M. 35 S. ord.; elegant gebunden 1 M. 75 S. ord.

In Rechnung 25 %, baar 33½ % Rabatt, auf je 10 Exempl. = 1 frei.

Bei Partiebezügen von 25 Stück beide Ausgaben ca. 20 % billiger.

Dieser neue Taschenkalender wurde von der Presse sehr günstig beurtheilt, als ein brauchbares Hilfsmittel für botanische Excursionen warm empfohlen, und ist deshalb in Lehrer- und Schülereisen sehr bald ein beliebtes Hilfsmittel geworden.

Ich sende nur auf Verlangen, die gebundenen Ausgaben nur fest und baar.

Oskar Leiner in Leipzig.